

Referendariat und Corona

Beitrag von „Pasi“ vom 24. Februar 2021 13:24

Zitat von samu

Pasi , wenn du etwas lernen möchtest, dann musst du damit leben, dass du negative Rückmeldungen bekommst. Auch wenn es natürlich ermutigend wäre, wenn auch deine Stärken hervorgehoben würden.

Vielleicht meinte die Kollegin, dass es nicht zu viele Aufgaben sind, sondern zu komplex? Auf alle Fälle wird sie das aller Wahrscheinlichkeit nach doch einschätzen können.

Hingegen das:

geht auf gar keinen Fall! Und das würde ich mir auch so höflich als möglich verbitten.

Hi, danke für dein Feedback, Ich nehme mir auch konstruktive Kiritiken an und meine ABB ist ja nicht in meinen ViKo, die weiß gar nicht, wie wir GEMEINSAM die Aufgaben lösen und die Lernenden können das. Ja Komplex bzw. offen war diese Aufgabe, aber auch sehr offen, womit es kein echtes falsch oder richtig gab und die Lerner haben sie gerne in GA gemacht.

Ich werde aus diesem Gespräch auch mitnehmen, dass ich den Aufgabenumfang reduziere. Damit auch nicht Viko-Teilnehmer nicht überfordert werden. Alle die in der Viko sind konnten mir bislang die Aufgaben gleich im Anschluss an die Viko abgeben. Klar, die nicht zur Viko kommen (was bei uns ohne Entschuldigung) Pflicht ist, haben Schwierigkeiten mit den Aufgaben. Und auch noch zum Organisatorischen habe ich einen Vorschlag gemacht, um möglich Unklarheiten gar nicht erst aufkommen zu lassen. Diesbezüglich, fand meine ABB meinen Vorschlag auch gut. Ich bin lösungsorientiert, aber mir bleibt wirklich nur noch eins "mir ein dickes Fell" zuzulegen.